Ehrenamtliche Vormundschaften Infoveranstaltung am 25.11.2025

Wir suchen, schulen und begleiten engagierte Menschen, die eine ehrenamtliche Vormundschaft für ein Kind/ eine(n) Jugendliche(n) führen möchten.

Von Th. Quadflieg / G. Jedieß / SkF Aachen
3. Sept. 2025

Wenn Eltern nicht in vollem Umfang die Verantwortung für ihr Kind übernehmen können oder wenn unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Aachen kommen, dann richtet das Familiengericht eine Vormundschaft ein. Ein Vormund, eine Vormundin vertritt dann die Interessen und Rechte des Kindes.

Im Gesetz werden ausdrücklich ehrenamtliche Vormünder/Vormundinnen bevorzugt. Zum 01.01.2023 trat ein neues Vormundschaftsrecht in Kraft, das diese Vorrangstellung einmal mehr bestärkt.

Im Netzwerk mit den Vormundschaftsvereinen in Aachen (AWO-Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V., SKM-Katholischer Verein für soziale Dienste in Aachen e.V.) sucht der SkF interessierte Menschen, die Verantwortung für ein Kind/einen Jugendlichen übernehmen möchten und bereit sind, ein mitunter langjähriges, verantwortungsvolles Ehrenamt zu übernehmen.

Mit den Menschen, die Vormund*in werden möchten, führen wir ausführliche Vorgespräche. Sie werden von uns in einer Schulungsreihe vorbereitet und einige Unterlagen müssen vorgelegt werden. Erst nach dieser Qualifizierung und Überprüfung erfolgt die Vermittlung einer Vormundschaft.

Die Ehrenamtlichen werden von erfahrenen Vormundinnen begleitet. Es erfolgen Austauschtreffen und Fortbildungen.

Bei der Ausübung des Ehrenamtes sind die ehrenamtlich tätigen versichert.

Unsere nächste Infoveranstaltung findet am Dienstag, den 25. November ab 18 Uhr im Seminarraum des SkF, Wilhelmstr. 22 in 52070 Aachen statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartnerinnen.